



Kulturforum Hamburg e.V.

Münzplatz 11
20097 Hamburg

Kontakt@kulturforum-hh.de
www.kulturforum-hh.de

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto-Nr. 1015/210 196

E I N L A D U N G

Kulturforum Hamburg fragt:

1 + 1 = 3? - Wie Migranten unsere Theaterwelt verändern.

Joachim Lux (Intendant des Thalia-Theaters), **Karin Beier** (Intendantin des Kölner Schauspielhauses, angefragt), **Dr. Lale Akgün** (Autorin und Psychologin), **Nuran Davis Calis** (Regisseur und Dramaturg), **David Marton** (Regisseur), **Wladimir Tarasjanz** (Regisseur und Schauspieler) im Gespräch mit **Juan Moreno** (Journalist und Buchautor) – Dienstag, **25. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Internationale Kulturfabrik Kampnagel, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg**- Eintritt frei

Liebe Freunde und Mitglieder,

Hamburg, den 30. September 2011

15 Millionen Menschen in Deutschland haben eine Migrationsgeschichte. In vielen Orten unseres Landes gehört die ethnische Vielfalt längst zum Alltag. Fast jeder dritte Hamburger hat ausländische Wurzeln, unter den Jugendlichen fast jeder zweite. Migranten arbeiten nicht nur als Kellner, Köche, Gemüsehändler und Änderungsschneider, sondern ebenso selbstverständlich als Unternehmer, Ärzte, Wissenschaftler und Künstler.

Auch im Theater begegnen wir immer häufiger Regisseuren, Autoren und Schauspielern mit exotisch klingenden Namen. Intendanten wie Joachim Lux (Hamburg), Karin Beier (Köln, in Zukunft Hamburg), Shermin Langhoff (Berlin) planen Programme, in denen interkulturelle Fragen, Stücke und ihre Akteure häufig Protagonisten sind. Ist die Bühne ein Tummelplatz für Multikulti-Kreative, auf dem die immer noch vorhandenen Konflikte zwischen Zuwanderern und Alteingesessenen im Schutzraum des Theaters gefahrlos ausgetragen – oder gar beigelegt werden können? Wollen Migranten ihre Talente demonstrativ erproben, oder ist ihr Tun überfällige Selbstverständlichkeit? Entstehen durch ihre Teilhabe neue Stoffe, Spannung und Formen auf den Brettern, die tatsächlich „die Welt bedeuten“, etwa nach dem Motto: 1 + 1 = 3? Geben sie dem Film und dem Theater in Deutschland eine neue Identität?

Wir freuen uns, diese interessanten Fragen mit so vielen kompetenten und prominenten Gästen diskutieren zu können und laden Sie herzlich zu dieser sicherlich sehr spannenden Debatte ein.

Mit freundlichen Grüßen

(Vorsitzende)

Vorstand:

Birgit M. Kraatz (Vorsitz) • Anke Kuhbier (Stellv.) • Dr. Hans Heinrich Weber (Stellv.) •
Gert Hinnerk Behlmer • Freimut Duve • Franziska Gevert • Renate Kammer
Ulrike von Kieseritzky • Gernot Krankenhagen • Ulrike Sonntag-Kroll • Isabella Vértes-Schütter